

 <p>Kreismuseum Bitterfeld [RR-F]</p>	<p>Objekt: Notgeldschein der Stadt Bitterfeld</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Numismatische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: V 1937.3 GG</p>
--	---

Beschreibung

Das Bildmotiv der Vorderseite ist eine in braun und schwarz gehaltene allegorische Technikdarstellung, u. a. halten zwei Männer einen Holzbalken, der den oberen Rand des Scheins berührt. Auf dem Balken steht in großen Lettern: "GUTSCHEIN DER STADT BITTERFELD". Unter dem Bildmotiv, mittig, ist ein hellbrauner Querbalken, an dessen Enden der Wert des Scheins "50 PF" [50 Pfennig] in einem schwarzen Quadrat angegeben wird. Im linken Drittel des unteren Querbalkens ist die dreizeilige Angabe: "Ausgabe: | 1. Dezember 1921 | Der Magistrat:"; daneben die Unterschriften "Schmidt" [Hermann Schmidt] und "Lamscha" [August Lamscha]. Im rechten Drittel ist der zweizeilige Aufdruck "Verfällt | 1 Mon. n. Aufruf"; mittig ist die fünfstellige fortlaufende Kontrollziffer " 00165" aufgestempelt.

Die Rückseite beinhaltet ein gerahmtes Bildmotiv. In einem Balken über der Abbildung befindet sich eine Kurzbildbeschreibung in großen Lettern: "BRIKETTPRESSEN-RAUM", links davon die Bild-Nr.: "Bild 3". In einem breiteren Balken unterhalb des Motives, rechts und links gerahmt von je vier gekreuzten Briketts, ist der dreizeilige Aufdruck: "Deutschlands Gesamterzeugung | an Braunkohlenbriketts | im Jahre 1920: 23843000t." Das Bildmotiv selbst zeigt des Brikettpressenraum einer Brikettfabrik.

Der hier abgebildete Schein ist Bestandteil einer Serie von kommunalen Ausgabe von Bitterfelder Notgeld. Hier Serie: Kleingeld. Die Gesamtauflage betrug 51.000. Gedruckt wurden die Scheine durch C. Schröter in Leipzig. Ausgabedatum war der 1. Dezember 1921. Der Vorderseite des Scheins war stets gleich, während die Rückseite sechs unterschiedliche Bildmotive beinhaltete.

Grunddaten

Material/Technik:

Druck auf Papier

Maße:

6,5 cm x 9,5 cm

Ereignisse

Unterzeichnet	wann	
	wer	Ernst Albert Hermann Schmidt (1877-1951)
	wo	Bitterfeld
Unterzeichnet	wann	
	wer	Carl Hermann August Lamscha (-1940)
	wo	Bitterfeld
Gedruckt	wann	1921
	wer	Druckerei C. Schröter
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Bergbau
- Braunkohlenbergwerk
- Geld
- Kleingeldersatzschein
- Notgeld
- Seriengeldschein
- Zahlungsmittel

Literatur

- Funk, Hans und Holz, Uwe (2001): Die Notgeldausgaben des Kreises Bitterfeld 1914 bis 1923. Bitterfelder Heimatblätter, Sonderheft 2001. Bitterfeld